

Christian Lüders

Politik für die Lebensphase Jugend

Politik für, mit und von Jugend – Konferenz zur
bundespolitischen Jugendstrategie, Berlin 24.-25.09.2018

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Jugendpolitik

Politik für die
Lebenslage Jugend

Politik für, mit und von
Jugend

Politik für
Jugendliche

Lebenslagen

„sozialpolitisch beeinflusste Lebensverhältnisse (Einkommen, Bildung, Gesundheit, Wohnen) und Handlungsspielräume (Mitbestimmung, Freizeit), die den Menschen Lebensperspektive und Interessenerneuerung ermöglichen“

(Lothar Böhnisch 1982, S. 164)



Jugendpolitik

Politik für die **Lebens-**
lagen Jugendlicher

Politik für, mit und von
Jugend

Politik für
Jugendliche

Kernherausforderungen

Gesellschaftlich-funktionale Zuschreibungen an das Jugendalter

- Soziale und berufliche Handlungsfähigkeit
- Verantwortungsübernahme
- Individuation und soziale Zugehörigkeit

Agieren Jugendlicher

lernen,
entscheiden,
verorten,
ausbalancieren,
experimentieren

...

Kernherausforderungen des Jugendalters

- Qualifizierung
- Verselbstständigung
- Selbstpositionierung

15. KJB Deutscher Bundestag 2017, S. 97

Aspekte eines Politikfeldes

Polity = strukturelle, formelle und institutionelle Seite des Politikfeldes. Welche Akteure und Institutionen gibt es? Welche formellen Grundlagen gibt es (Verfassung, Gesetze, die föderale Ordnung, Haushaltsordnung, Geschäftsordnung).

Policy = inhaltliche Seite von Politik: was sind die Inhalte und Themen des jeweiligen Politikfeldes?

Politics = prozesshafte Seite von Politik: wie kommt es zu politischen Entscheidungen? Wie wird gesteuert? Welche Verfahren sind etabliert? Wie werden Themen lanciert?

Zwischenbilanz - Polity

- Eigenes, für Jugend ausdrücklich zuständiges Referat im BMFSFJ
- Koordinierungsstelle bei der AGJ (incl. Planungsstab)
- Arbeitsgruppe zum Jugendcheck, Kompetenzzentrum Jugend-Check
- Initiativen im Kontext Demografiestrategie: AG Jugend gestaltet Zukunft / Demografiedialog u.a.
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie
- Beirat zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie
- Initiativen auf Länder- und kommunaler Ebene
- Träger, Dachverbände und Fachverbände
- Jugendparlamente

Zwischenbilanz Policy I

- Beteiligung auf allen Ebene einschließlich der Diskussion um Gestaltungs- und Freiräume
- Jugendpolitik als eigenständiges Thema
- Jugendgerechte Kommune (nicht nur in Form der Werkzeugbox), sondern vor allem in Form der Frage, was brauchen Jugendliche für ein gelingendes Aufwachsen in den unterschiedlichen lokalen Kontexten. Vor allem in jüngerer Zeit als besonderer Topos: die Diskussion um das Ombudtschaftswesen.
- Integration / Inklusion mit Blick auf sehr unterschiedliche Formen von Benachteiligung und Ausgrenzung; dabei wachsende Aufmerksamkeit auf Befähigung, Stärkung Selbstwertgefühl und Empowerment.

Zwischenbilanz Policy II

- Etablierung des Themas Jugendpolitik
- Jugendpolitik als eher nicht explizite Unterstützungspolitik und Schutzpolitik
- Jugendpolitik als Befähigungspolitik
- Jugendpolitik als Teilhabepolitik
- kaum Jugendpolitik als Generationenpolitik.

Vgl. Bundesjugendkuratorium 2009, S. 28



Zwischenbilanz Politics

- Jugend-Check
- Beteiligung
 - Jugendpolitiktage,
 - Beteiligung im 15. KJB und wieder im 16. KJB
 - Broschüre zum 15. KJB
 - Die Projekte rund um dem DBJR: Ichmache - Politik, Strukturierter Dialog, jugend.beteiligen.jetzt
- Innovationsfond (Eigenständige Jugendpolitik)



Zwischenbilanz

- Thema auf Bundesebene präsent gehalten mit starken Impulsen in die Länder, Kommunen, zu Teilen auch Träger
- Auffallende Trennung zwischen expliziter und impliziter Jugendpolitik innerhalb des BMFSFJ
- Vor allem: starker Ressortfokus
- Vor allem Ergebnis des Engagements einzelner Akteure; manchmal mehr politische Unterstützung wünschenswert;
- Gemischte Bilanz im Hinblick auf die Resonanz;
- Aber, wenn man ehrlich ist: die Bedingungen des Aufwachsens mit Ausnahme des Themas Beteiligung sind bislang wenig im Blick.

Und wie weiter.....???

Koalitionsvertrag 19. Legislaturperiode

Eigenständige Jugendpolitik

Jugend ist eine eigenständige und prägende Lebensphase, in der es darum geht, **selbstständig zu werden**, sich zu **qualifizieren** und **einen Platz in der Gesellschaft zu finden**. Dafür wollen wir die eigenständige Jugendpolitik weiterführen und eine **gemeinsame Jugendstrategie der Bundesregierung entwickeln**.

Ziel soll sein, **bei politischen Maßnahmen für jugendpolitische Belange zu sensibilisieren**. Die Teilhabe von jungen Menschen wollen wir auf allen Ebenen stärken und weitere **Beteiligungsformate** unterstützen.

Wir wollen Jugendliche für Politik begeistern und die Akzeptanz unserer Demokratie stärken. Das gesellschaftliche und politische Engagement sowie die kulturelle Bildung junger Menschen sind für uns von großer Bedeutung. Hierzu wollen wir mehr Mittel zur Verfügung stellen.

Herausforderungen

- IMA als Chance
 - Konzeptioneller Rahmen mit einer Idee von Jugendpolitik
 - Verfahren und Strategie
- Selbstvergewisserung des BMFSFJ
 - Jugendpolitische Leistungen des BMFSFJ
 - Externe Prozessbegleitung
 - Beirat
 - Innovationsfond
 - Stellenwert Beteiligung
 - Politik für die Lebenslagen Jugendlicher
- Jugendpolitisch engagierte Zivilgesellschaft

Herzlichen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!!

bai³³



Ausgabe Nr. 33 | JUNI BIS SEPTEMBER | 2018

Jede Politik ist Jugendpolitik.

jetztistdiezeit

